

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON HEUTE

geklammert zu haben und fliegt sehr tief. Mit einem Riesensprung schnappt der Hund die herunterhängende Beute und der Vogel fliegt kreischend davon. Sekunden später legt mir Bettina ein totes, junges Häschen vor die Füße. Sie wimmert leise und schaut mich an, als ob sie sagen wollte: «Siehst Du, ich wollte dem Häschen helfen, aber es war umsonst!» Daß sie das aus purem Jagdtrieb getan hat, will sie nicht wahr haben und ist stolz, wenn ich sie eine brave «Häschen-Retterin» nenne. EI

Kommentare zu Bildern an der Wand

Ich verstehe eigentlich nicht viel davon, aber das Blau darin paßt so gut zu den Vorhängen ...

Mein Mann hat es an der Lotterie gewonnen ...

Wenigstens ist es ein Original ...

Unsere Tochter hat es selber gemalt ...

Es ist eine gute Kapitalanlage ...

Ich weiß, aber für mich hat es eine Art Affektionswert ...

Man kann sich der neuen Kunst nicht einfach verschließen ...

Meine Schwägerin hatte schon lang eines vom selben Maler ...

Man sieht es wenigstens nicht überall, wie die Toteninsel ...

Es ist eine ganz anspruchslose Skizze, aber es hat Charme ...

Im Anfang mochte ich es auch nicht, aber man gewöhnt sich daran ...

Er ist schon irgendwie talentiert ...

Es liefert jedenfalls immer wieder Gesprächsstoff ...

Ich habe gern so altmodische Sachen ...

Wir haben nichts anderes gefunden, was an diese Stelle paßt ...

Wir mußten es aufhängen, Tante Margrit hat es uns zur Hochzeit geschenkt, und sie kommt alle Augenblicke unangemeldet zu uns ...

Kleinigkeiten

Kleine Mädchen haben eine Vorliebe für Puppen, kleine Buben für Soldaten. Wenn sie älter werden vertauschen sie diese Vorlieben.

*

Eine Mutter von fünf Kindern hat kürzlich in Cardiff, Wales, die Scheidung verlangt mit der Begründung, ihr Mann habe sie während ihrer ganzen, neunundzwanzigjährigen Ehe im Kino auf den dritten Platz geschickt, indes er sich auf einem ersten niedergelassen habe. Die Scheidung wurde ausgesprochen. Es werden wohl noch andere Gründe mitge-

spielt haben, aber was die Kinoplatze angeht: es ist schade, daß Richter nicht salomonischer vorgehen dürfen. Besser als Scheidung wäre der Spruch gewesen: «Ihr macht es von jetzt an umgekehrt.»

*

Einem Automobilisten läuft ein Huhn in den Wagen und kommt dabei um. Der Fahrer liest es auf und geht damit, wie es sich gehört, ins Bauernhaus um zu fragen, was er zu bezahlen habe.

«Fünfundzwanzig Franken» sagt der Bauer. «Ist das nicht sehr viel für ein Huhn?» fragt der Automobilist. «Schon», sagt der Bauer, «aber für meinen Kummer muß ich auch etwas haben.»

*

Eine alte Bostoner Dame sagte zu dem bekannten Schriftsteller John P. Marquand, sie habe alle seine Bücher gelesen. «Aber keines hat mir so gut gefallen wie «Sorrel und Sohn.»» Marquand bedankte sich freundlich. «Aber «Sorrel» ist nicht von mir», erklärte er, «sondern von Warwick Deeping.» «Dummes Zeug» sagte die alte Dame und ging von dannen.

*

Ein Mann beklagt sich darüber, daß er noch kein Lebenszeichen erhalten habe von seiner Frau, die seit bald vierzehn Tagen in den Ferien ist. «Willst du ein totsicheres Mittel, um sofort einen Brief von ihr zu bekommen?» erkundigt sich sein Freund.

«Schick ihr deinerseits einen Brief und teile ihr mit, du legst diesem einen Scheck über 500 Franken bei.» «Und?» «Und dann legst du keinen Scheck bei.»

*

Ein angesehenes, älteres Mitglied des British Civil Service: «Warum klönen eigentlich heute alle Leute über Eheschwierigkeiten? Nichts ist leichter, als eine glückliche Ehe zu führen, es müssen nur beide Teile das ihre dazu beitragen. Ich bin jetzt fast dreißig Jahre verheiratet und es geht wie am Schnürchen: Meine Frau hat mir immer erlaubt, zu tun, was mir paßt und sie hat von jeher getan, was ich will.»

*

Sie hatte immer die Hosen angehabt und er hatte brav gefolgt. Nach seinem Tode läßt der Notar die Witwe kommen, um ihr das Testament des Mannes vorzulegen. Auf dem Couvert, das das Schriftstück enthält, steht: «Dies ist mein erster Wille.»

*

Der Herr wandert durch den Wohltätigkeitsbazar und wird von den netten Verkäuferinnen bestürmt. «Ein Kugelschreiber?» «Danke, ich schreibe nie von Hand.» «Ein hübsches Feuerzeug?» «Ich bin Nichtraucher.» «Eine Badeseife?» «Danke, ich – – Doch, – geben Sie mir in Gottesnamen eine.»



Fritz! Fritz!
du bekommst ja eine Glatze!

Höchste Zeit, dem Uebel mit dem tausendfach bewährten

BIRKENBLUT

wirksam zu begegnen. Es hilft selbst da, wo alles andere versagte. Birkenblut-Produkte:

Lotionen, Crèmes, Fixator, Brillantine, Shampoo, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenräucherzentrale am St. Gotthard Faido

**HOTEL ASTORIA
LUZERN**



- Das neue preiswerte Erstklasshotel mit allem Komfort
- Zimmer mit Bad, Dusche, WC, Radio und Telefon
- Dachhalle / Bar / Stadrestaurant
- Sitzungs- und Banketträume

Pilatusstraße 29
Telefon: (041) 26 226 Telex: 5 29 00

Accum
wärmt



sofort

Accum AG Gossau ZH

im guten Elektrogeschäft

Eine Wohltat für die Füße

GEHWOL Flüssig

hilft gegen schmerzende und überanstrengte Füße, Fußbrennen, Fußschweiß und Fußjucken. Es schmirt und fettet nicht, dringt schnell in die Haut ein.

GEHWOL Balsam

hält die Füße trocken und geruchlos, macht sie frisch, sorgt für gute Durchblutung und normalisiert die Schweißabsonderung.

GEHWOL Fußcreme

hat sich seit über 70 Jahren bei starker Beanspruchung der Füße, bei Wanderungen, Märschen und Strapazen bewährt, verhütet Blasenlaufen.

Gratismuster franko und unverbindlich durch La Medicalia, Casima (Tessin)



Nur in der Toscanelli finde ich diese edelherbe Würze

Toscanelli

Besuchen Sie das

Heimatmuseum Rorschach

Eindrucksvolle Darstellungen aus Natur und Geschichte des Bodenseegebietes. Rekonstruktionen stein- und bronzzeitlicher Wohnstätten in natürlicher Größe mit allem Inventar. - Kunstausstellungen. - Täglich geöffnet



ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

PARISIENNES SUPERFILTRE

Die mildeste Zigarette des Jahres



Endlich arbeitet der träge Darm wieder

Hier ist das ärztlich begutachtete Mittel, das mit der Verstopfung fertig wird.*

Befreien Sie Ihren Darm in einer Nacht und geben Sie ihm rasch die Gewohnheit, mit der Pünktlichkeit einer Uhr zu arbeiten, indem Sie heute noch die Umerziehungsbehandlung des Darmes mit Luvax beginnen.

Die Luvax-Behandlung erfolgt in Form von kleinen «Heilperlen» mit natürlicher und progressiver Wirkungsweise, denn jede Luvax-Perle besteht aus einem natürlichen Pflanzensamen, der in wertvollen Pflanzenschleim eingebettet ist. Samen und Schleim besitzen die merkwürdige Eigenschaft, im Darm aufzuquellen und ihr eigenes Volumen bis 25mal zu vergrößern. Automatisch setzt sich der Darm in Bewegung und findet das natürliche Bedürfnis wieder, sich täglich zur gleichen Zeit zu entleeren und endlich keinerlei Abführmittel mehr zu

benötigen. Normalpackung Fr. 4.70. Verlangen Sie die Kurpackung zu Fr. 9.40 und sagen Sie Ihrer Verstopfung Ade! In allen Apotheken und Drogerien. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG., Romanshorn.

*Die Erklärungen des behandelnden Arztes Nach den erfolgreichen Versuchen mit Luvax in 3 Schweizer Krankenhäusern (90,4% der Verstopften wurden effektiv von ihrem Leiden befreit, schließt Dr. J. W.: «Es handelt sich um ein ausgezeichnetes, gut ausgewogenes Präparat, das erlaubt, die Ursachen der Verstopfung zu behandeln und manchen Kranken so von seiner Gewöhnung an Abführmittel zu befreien.»



Luvax das stimulierende Abführmittel, das den Darm befreit und ihn umerzieht.

Diese Tafel

«Gouttes de Kirsch»

ist nicht nur das gekrönte Ergebnis einer über 100-jährigen Erfahrung in der Herstellung feinsten Schokoladen, sondern ...



... auch ein Leckerbissen für verwöhnte Feinschmecker. Für deren Herstellung verwendet die im Jahre 1856 in Le Locle gegründete Schokoladefabrik

Klaus A. G.

nur erstklassige Rohprodukte.